

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie,  
Europa und Gleichstellung

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Alexander Melzer

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 15011  
Telefax +49 351 564 16189

presse@  
smj.justiz.sachsen.de\*

09.04.2024

## Presseeinladung: Pilotvorhaben für ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen

**Pressekonferenz mit anschließender Führung durch die  
Räumlichkeiten am Dienstag, 16. April, in Chemnitz.**

### 1. Korrektur

Ergänzungen zur Machbarkeitsstudie der BpB und das bundesweite Vorhaben.

Vor mehr als zwölf Jahren enttarnte sich der NSU selbst. Der Freistaat Sachsen ist sich seiner Verantwortung bei der Aufarbeitung des NSU-Komplexes bewusst und hat die Errichtung eines NSU-Dokumentationszentrums 2019 als Ziel im Koalitionsvertrag verankert. Mehrere Meilensteine auf dem Weg dorthin wurden bereits erreicht.

Darüber hinaus hat die Bundesregierung in ihrem Koalitionsvertrag von 2021 die Errichtung eines NSU-Dokumentationszentrum und Erinnerungsortes beschlossen. Die Machbarkeitsstudie der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) für dieses Vorhaben liegt seit Ende Februar 2024 vor. Es wird der Aufbau eines dezentralen Verbundsystems angestrebt, in dem das sächsische Vorhaben ebenso integriert werden soll wie viele lokale und regionale Gedenkinitiativen im gesamten Bundesgebiet.

Am Dienstag, den 16. April, um 14:30 Uhr, stellt nun das Konsortium des Pilotvorhabens bestehend aus RAA Sachsen e.V., ASA - FF e.V. und Initiative Offene Gesellschaft e.V. den zukünftigen Ort des Pilotvorhabens für ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen vor. BMI, BpB und das SMJusDEG berichten über die nächsten Schritte des Vorhabens.

Die Pressekonferenz findet in der ehemaligen EinsEnergie-Zentrale, Augustusburger Str. 1, Chemnitz statt. Hier soll das Zentrum für Bildung und Gedenken entstehen. Im Rahmen der Pressekonferenz werden Statements erwartet von:

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz und für Demokratie,  
Europa und Gleichstellung**  
Hansastraße 4  
01097 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

- **Gamze Kubaşık** - Tochter von Mehmet Kubaşık
- **Staatssekretärin Juliane Seifert** - Bundesministerium des Innern und für Heimat
- **Staatsministerin Katja Meier** - Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
- **Thomas Krüger** - Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
- sowie den Projektleitungen des Pilotvorhabens

## **Ablauf**

13:00 - 14:30 Uhr: Empfang der Gäste und Registrierung der Pressevertreterinnen und -vertreter

14:30 - 14:40 Uhr: Begrüßung und Einleitung

14:40 - 15:15 Uhr: Pressestatements

15:15 - 15:35 Uhr: Möglichkeit für O-Töne

15:55 - 16:25 Uhr: Besichtigung der Räumlichkeiten

**Anmeldung an [presse@smj.justiz.sachsen.de](mailto:presse@smj.justiz.sachsen.de) oder [khaldun@offenegesellschaft.org](mailto:khaldun@offenegesellschaft.org)**

Das Pilotvorhaben NSU-Dokumentationszentrum soll im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 eröffnet werden und bereits im Vorfeld wichtige Arbeitsfelder des bundesweiten Vorhabens abbilden und komplementär ergänzen. Die Vorbereitungen für die Realisierung dieses Vorhabens, inklusive der Erarbeitung eines Bildungskonzeptes, haben bereits begonnen und werden vom Freistaat Sachsen gefördert.

## **Links:**

[Anmeldung online](#)